



<https://biz.li/4z2r>

STEFFEN KRACH BEGEISTERT MIT ASCHERMITTWOCHSREDE IN LAATZEN

Veröffentlicht am 11.03.2025 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

Sehr pointiert, aber vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Lage teilweise auch sehr nachdenklich hat Steffen Krach, Vorsitzender der SPD in der Region Hannover die Aschermittwochsrede in Laatzen gehalten. Natürlich reizte die aktuelle Situation Steffen Krach, sich - im Stil eines Politischen Aschermittwochs - über die Mitbewerber ausgiebig zu äußern. Warum ist selbst beim Biertrinken Markus Söder ein großer Blender? Wie entlarvt sich Fritze Merz als größter „Wählertäuscher“ aller Zeiten? Immer wieder, wenn es passte, unterbrach Roland Kaiser mit einem seiner Songs den Vortrag: Das kann doch gar nicht wahr sein. Interessant ist, dass Hauke Jagau, Steffen Krachs Vorgänger als Regionspräsident, trotz der hoch problematischen Situation bei Hannover 96 lieber beim Aschermittwoch in Laatzen im Publikum saß, das Geheimnis um die Geschäftsführung aber einfach nicht

lüften wollte. Dafür lüftete Steffen Krach das Geheimnis, wie Finanzminister Christian Lindner es geschafft hat, die allgemein zwei Monate dauernde Elternzeit auf vier Jahre zu verlängern. Zum Schluss sein großer Appell, Parteiinteressen einfach einmal beiseitezuschieben, um gute verlässliche Politik vor Ort, in den Städten und Gemeinden, in der Region zu machen. Als erfolgreiches Beispiel zählte er als Präsident der Region Hannover die Bewerbung um die Finals 2026 auf. Hannover, die Region, profiliert sich in der zweiten Juli-Hälfte als Hotspot des deutschen Spitzensports. Patrick Mewes, Laatzens SPD-Vorsitzender, dankte abschließend Steffen Krach ganz herzlich für die großartige Aschermittwochsrede: „Besonders wichtig war die Aufklärung darüber, wie Roland Kaiser zu seiner Erfolgsmusik kommt: Man muss einfach nur die Politik beobachten, dann kommen die Texte von allein.“ Die Laatzen SPD stellt auf ihrer Homepage „SPD-Laatzen.de“ die Veranstaltung zum nachträglichen Anschauen zur Verfügung.



Historische Szene oder Moment mit Seltenheitswert: Ein Regionsabgeordneter (Ernesto Nebot, links) schenkt einem Regionspräsidenten (Steffen Krach) einen ein.